

Corpus alemán

Transkription Mündliches Referat

Teilnehmer N° 18

Vorname: Elisabetta

Aufnahme: Audio

Länge: 24'14''

Datum (Aufnahme): 1.02.2012

Titel des Referates: „Der Europarat als Wertegemeinschaft – Hat Europa geografische oder religiöse Grenzen?“

Einrichtung:

Universität Regensburg / Institut für Romanistik

Seminar: Seminar zum Europarat

Fach: Deutsch-Spanische Studien

WS 2011/2012

Transkription

1 E.- Ja, hallo erst mal alle zusammen, herzlich willkommen zu meinem Vortrag "Der Europarat als
2 Wertegemeinschaft - Hat Europa geografische oder religiöse Grenzen?" / Ich hoffe, es wird gleich
3 auch zu einer spannenden Diskussion irgendwie kommen, weil das Thema ja doch ziemlich aktuell
4 ist, vor allem in Bezug auf die Türkei und, ja, mal schauen / Also ich fange mal an mit der
5 Gliederung / Zur Vorgehensweise, ich werde zunächst einmal kurz die Begriffe "Werte" und
6 "Wertegemeinschaft" erläutern, weil das ja schon in der Ausgangsfrage steht und ich weiß nicht,
7 ob man genau weiß, was eigentlich eine Wertegemeinschaft ist / Zweitens würde ich dann die
8 Analyse des Europarates als Wertegemeinschaft beginnen / Drittens, was für Grenzen hat dann
9 der Europarat? / Damit würde ich dann schon auf die 2. Hälfte der Ausgangsfrage, ja, schließen
10 und im vierten Teil würde ich dann das Ganze auf die Europäische Union widerspiegeln, eben
11 inwiefern ist die Europäische Union eine Wertegemeinschaft und wo sind hier ihre Grenzen, auch
12 am Beispiel eben der Türkei, was ganz aktuell ist / Genau und eben zum Schluss ein kurzes
13 vergleichendes Ergebnis, damit man es kurz vor Augen noch mal hat / Beginnen wir mit dem 1. /
14 Eben, man sollte eben sich mit dem Begriff "Wert" auseinandersetzen, was bedeutet eigentlich
15 Wert? / Ich habe in verschiedenen Lexika mal nachgeschaut und es ist halt eben oft so, dass Wert
16 in ver-, von v-, in verschiedenen Definitionen eben auftaucht, eben auch in verschiedenen
17 Themenbereichen, also auch Mathematik, Philosophie, Wirtschaft oder sonst wo und auffallend ist
18 jedoch aber, dass man von immateriellen und materiellen Werten oft spricht, also materielle, sprich
19 Gesetze zum Beispiel, Werkzeug-, Werkzeuge oder Geld, die dienen ja zum Mittel und somit sind
20 sie ja materiell Werte / Immaterielle Werte hingegen würde ich als innerliche Werte, ja, definieren,
21 so was wie Gerechtigkeit, Freundschaft, Liebe und so weiter / Des Weiteren könnte man dann
22 auch schließen, wie betrachtet man eigentlich Werte, also aus welcher Perspektive schließt man
23 eine Aussage zu werten? / Ist es eine einzelne Person, sind es mehrere Personen, ist es eine
24 Gemeinschaft? / Ist diese Aussage dann subjektiv oder eher objektiv? / Ja, erscheint sie wichtig
25 und wünschenswert für den Wertenden oder ist sie wertend aufgrund einer subjektiven
26 Perspektive und Vorstellung? / Also, wie man sieht, ist das Ganze nicht ganz leicht, eben schon
27 anfänglich zu definieren und ich persönlich bin dann zu dem Entschluss gekommen, dass man
28 eben Wert, vielleicht hier in diesem Europabegriff, als Wertvorstellung an sich, Idee oder Leitfaden
29 definieren könnte und, genau, in Bezug auf die Wertegemeinschaft dann eben, dass es ein
30 Zusammenschluss von Akteuren ist, die die gleichen Vorstellungen, Ideen oder Ansichten teilen,
31 um ein bestimmtes gemeinsames Ziel zu verfolgen und zu erreichen / Also, ich habe es versucht,
32 ein bisschen zu konkretisieren in, in dieser Fragestellung eben / Genau / Dann beginnen wir gleich
33 mit der Analyse des Europarats als Wertegemeinschaft, ich hoffe, ihr habt euch ungefähr die
34 Präambel der Europaratssatzung durchgelesen und hier erscheint eben eine Definition über den
35 Europarat als Wertegemeinschaft, in dem eben gemeinsame Werte auch definiert werden / Diese

36 werden im Übrigen auch im EUV, in der EMRK und in der Grundrechtecharta wiedergegeben / Wir
37 möchte uns allerdings jetzt nur hier auf den EUV und auf die Europaratssatzung beschränken, da
38 das jetzt hier für das Thema eher relevant ist / **Genau / Beginnen wir mit der Europaratssatzung,**
39 **dort ist die Rede von geistigen und sittlichen Werten als gemeinsames Erbe und hier ist es so,**
40 dass kein unmittelbarer Religionsbezug gezogen wird / Dementsprechend wird das Ganze auch
41 nicht als Ausschluss eines muslimischen Staates, ja, angesehen, wie eben die Türkei, weil die
42 Türkei ja schon seit 1950 Mitglied des Europarates ist / Hier können wir einen kleinen Exkurs
43 machen, im Artikel 2 der Satzung, dort steht oder der verweist eben darauf, auf die Mitglieder des
44 Europarates, die als Vertragspartner gelten und hier sind allerdings nur die 10
45 Gründungsmitglieder vorhanden, wobei ja jetzt eigentlich 47 Mitglieder dabei sind und bei der
46 Türkei und Griechenland ist es so, dass in dem Protokoll der Gründungskonferenz vom 4. Mai '49
47 eben auch schon steht, dass eben die türkischen und griechischen Regierungen als Mitglied des
48 Europarates zur Kenntnis genommen wurden und diese auch eben seit '49 schon bei den
49 Konferenzen des Midis-, Ministerkomitees und der Versammlung teilgenommen haben, so dass
50 man hier eigentlich schon wieder sagen könnte, gut, eigentlich ist die Türkei ja doch eher Mitglied
51 seit 1949 und nicht 1950, aber wie gesagt, offiziell wurde dann eben die Beitrittsurkunde 1950, ja,
52 übergeben / Und, **das als kleiner Exkurs, kommen wir zurück auf die Europaratssatzung** / So steht
53 in Artikel 3 eben oder Artikel 3 bekräftigt noch mal die Werte des Europarates und hier ist es so,
54 dass eben die Menschenrechte, die Demokratie und Herrschaft des Rechts im Vordergrund stehen
55 und, genau, das Ganze verweist noch mal auf Kapitel 1, wo man eben auch dieses Ganze
56 anerkennen soll und daran mitwirken soll / **Genau, nach diesen Befunden eben würde ich**
57 **persönlich sagen,** dass der Europarat eine Wertegemeinschaft ist, denn er basiert ja auf diesen
58 geistigen und sittlichen Werten und Werte wie politische und persönliche Freiheit,
59 Menschenrechte, Demokratie, all das, was auch in der Präambel erläutert wird / **Des Weiteren**
60 **könnte man sich ja dann auch die Frage stellen,** inwieweit man eine Gemeinschaft ist, wenn man
61 eben keine gemeinsamen Wertvorstellungen hat und ich denke, das ist in gewisser Weise nicht
62 möglich, also ist der Europarat, wie gesagt, eine Wertegemeinschaft, denn durch ein
63 gemeinsames Ziel kann man eben gemeinsame Wertvorstellungen auch verwirklichen / Genau, da
64 ich vorhin die Türkei schon erwähnt habe, könnte man jetzt zum 2. Teil schreiben, **in den 2. Teil der**
65 **Fragestellung, inwiefern jetzt hier Grenzen des Europarates zu bestimmen sind** und wenn wir uns
66 Artikel 4 der Satzung anschauen, Satz 1 besagt „Jeder europäische Staat, der für fähig und gewillt
67 befunden wird, die Bestimmungen des Artikels 3 zu erfüllen, kann vom Ministerkomitee eingeladen
68 werden, Mitglied des Europarates zu werden“ / Also zunächst einmal eigentlich vom Verständnis
69 her ganz klar / Die Grundvoraussetzungen sind zunächst einmal hier, das ist der geografische
70 Aspekt, dass der jeweilige Staat in Europa liegen soll und die demokratischen Werte anerkenne,
71 daran mitwirken soll, was auch eben durch Artikel 3 verwiesen wird, genau / Richtig, **und jetzt fragt**
72 **man sich, hier steht "europäischer Staat", was bedeutet das eigentlich, was bedeutet europäisch**
73 **und inwiefern oder wie weit kann der Europarat überhaupt gehen?** / Richtig / Es wurden, das
74 Problem bei der ganzen Sache ist, dass nie international, im internationalen Recht nie die Grenzen
75 des Kontinents quasi definiert wurden und vor 1989 war das eigentlich irgendwie nie ein Problem
76 oder wurde, hat man sich diese Frage nie gestellt, obwohl ja die Türkei zu 97% eigentlich im
77 Bospo-, oder jenseits des Bosphorus liegt, in Kleinasien und das Thema wurde dann aber heiß
78 umstritten, eben in diesen Beitrittsverhandlungen der Europäischen Union, wo eben einflussreiche
79 Politiker auch meinten, dass die Türken eben keine Europäer seien, daraufhin werde ich aber
80 gleich noch mal später zurückkommen / Dieser Zusammenbruch im Endeffekt der Ostblockländer
81 veranlasste die Antwort auf die Frage, ja, „Wie weit soll der Europarat jetzt gehen, ohne dass er
82 sich quasi überdehnt?“ und der Boom ist eben auch kein Wunder zu dieser Beitrittsbewerbung,
83 weil die Ostblockländer sich in den Werten des Europarates auch irgendwie widerspie-,
84 widergespiegelt haben, weil die ihnen durch die Diktatu-, Diktatu-, Moment, kommunistischen
85 Diktaturen, so herum, verwehrt waren und sie erhofften sich dadurch eben, durch diesen Beitritt in
86 den Europarat eine eigene demokratische Einrichtung auch zu legitimieren und auch ihre
87 demokratischen Entwicklungsprozesse zu stabilisieren / Und dieser Schritt in den Europarat sollte
88 dann später auch für eine Mitgliedschaft in die EU beziehungsweise in die Nato bringen, so dass
89 eben der Europarat oft als Vorhof oder Vorzimmer der Europäischen Union bezeichnet wird /
90 Letzten Endes kann man eben sagen, dass viele Vorschläge und Able-, Ablehnungen stattfanden,
91 ich möchte allerdings nur die 2 Wichtigsten eben, nur die 2 Wichtigsten erläutern, das 1. eben, es
92 wurde eine Definition von europäischer Zivilisation eingebracht, die theoretisch eben auch nicht-

93 europäische Staaten in den Europarat teilnehmen ließe quasi, das heißt also, euro-, nicht-
94 europäische Staaten mit Bevölkerungszahlen von europäischem Ursprung, also zum Beispiel jetzt
95 Amerika, wo viele Europäer auch hingezogen sind / 2. schlug man dann, 2. schlug man dann eben
96 noch andere Sachen vor, wie zum Beispiel einen religiösen Europabegriff, der eben christlichen
97 Ursprungs sein sollte / Dies wurde 2004 in der Diskussion zur Europäischen Union eben vom
98 Europarat abgelehnt, da ja die Türkei bereits schon größ-, also die ja größtenteils muslimisch ist,
99 bereits im Europarat verankert war und 1925, -95, Entschuldigung, haben auch Aserbaidschan, ne
100 Albanien und 2001 Aserbaidschan hinzu, und die sind ja auch eigentlich muslimisch und man hat
101 dann weiterhin argumentiert, man könnte ja auch gegen den Artikel 9 der EMRK verstoßen, der die
102 Religionsfreiheit dann eigentlich garantiert und das ist ja auch eine Pflicht, wenn man in den
103 Europarat geht, dass man die EMRK auch, ja, die EMRK-Mitgliedschaft quasi sich aneignet /
104 Letzten Endes sch-, setzte das Präsidium der parlamentarischen Versammlung eben die
105 Empfehlung 12-47, ja, stellte sie halt quasi vor 1994 und dort werden eben die Grenzen des
106 Europarates festgesetzt, wörtlich ist es hier, dass der Europarat nur für prinzipiell für Staaten offen
107 ist, deren Nationalgebiet völlig oder teilweise in Europa liegt / Das Ganze hat dann mal wieder zu
108 Diskussionen geführt, weil das halt nicht so ganz präzise war, als Beispiel könnte man jetzt hier die
109 Tür-, die Russland nehmen / Russland ist ja größtenteils oder gehört größtenteils zu Asien /
110 Allerdings wurde hier argumentiert, dass der Sitz Russlands auf europäischer Seite liegt /
111 Dementsprechend wurde Russland dann seit 1996 eben in den Europarat eingelassen / Das jetzt
112 nur als Beispiel / Dementsprechend hat sich dann der Europarat auf die generell akzeptieren
113 geografischen Grenzen stützen müssen und listete dann auch alle Mitgliedsstaaten des
114 Europarates auf und erklärte sie quasi als europäische Staaten / Dem geografischen Begriff an
115 sich wurde noch ein kultureller hinzugefügt, nämlich das Zugehörigkeitsgefühl zu Europa und hier
116 wurde das am Beispiel von Armenien, Aserbaidschan und Georgien argumentiert / Diese Staaten
117 hatten in Anbetracht ihrer kulturellen Verbindung mit Europa die Möglichkeit, Mitglied zu werden,
118 wenn sie deutlich ihren Willen zum Ausdruck bringen, Teil Europas, als Teil Europas betrachtet zu
119 werden, das steht in der Nummer 8 der Empfehlung 12-47 / Im Endeffekt taten diese Staaten das
120 dann auch und wurden 2001 eben Mitglied, Georgien schon 1999 und hier haben wir dann auch
121 noch mal eine Parallele zu Artikel 4 der Europaratssatzung, in der auch von „gewillt“ die Rede ist,
122 also man muss gewillt sein, auch diese Werte zu, widerzuspiegeln und daran mitzuarbeiten, sie zu
123 verwirklichen / Letzten Endes hat sich dann der Europarat für einen geografisch-kulturellen
124 Europabegriff entschieden **und damit ist dieser Teil quasi meines Vortrags erst mal abgehakt / Der**
125 **2. Teil eben, in Bezug auf die Europäische Union, inwieweit ist die eine Wertegemeinschaft und wo**
126 **sind hier eigentlich Grenzen?** / Es ist so, dass man, wenn man sich die Präambel auch hier noch
127 mal anschaut, hat man hier die Definition vom kulturellen, religiösen und humanistischen Erbe
128 Europas und das Ganze leitet dann wieder Werte Freiheit, Demokratie, Gleichheit und
129 Rechtsstaatlichkeit ab / Damit kann man hier eine Parallele zur Europaratssatzung sehen und
130 damit hat man auch hier wieder die Möglichkeit zu sagen, okay, die Europäische Union ist hiermit
131 auch eine Wertegemeinschaft / Richtig, so jetzt schauen wir mal / Fragt sich, genau, **das Problem**
132 **jetzt bei der ganzen Sache ist, fragt sich, fragt man sich, ja, fragt man sich, ist das Ganze auf eine**
133 **geografische Begrenztheit abzielen oder eher weniger?** / **Und dazu möchte ich eben auf das**
134 **Beispiel der Türkei konkret eingehen**, im Unterschied, wie gesagt, zur Europaratssatzung wo von
135 sittlichen, von geistigen und sittlichen Werten die Rede ist, ist hier von kulturellem, religiösem und
136 humanistischem Erbe die Rede / Jetzt ist hier mal wieder nicht explizit aufgeführt, dass es sich
137 irgendwie um Christentum oder christliche Kultur handeln soll, was nat-, natürlich könnte man das
138 so argumentieren, weil die bisherigen Mitgliedsstaaten in Euro-, also Europas eben christliche
139 Völker sind und deswegen gibt es auch ganz viele Debatten, politisch und rechtlich gesehen, auch
140 bezüglich der Türkei, inwiefern soll sie dann jetzt doch eintreten oder eben nicht? / Um Beispiele
141 zu nenne, Georg Düchs, der ist von der europäischen Föderation für katholische
142 Erwachsenenbildung / Der ist der Meinung oder sagt zumindest, dass man nicht vergessen darf,
143 dass die gegenwärtigen Mitgliedsstaaten eben vom Christentum stark geprägt sind und das gilt
144 natürlich dann auch für die Türkei und den Islam und dass das Ganze natürlich, wenn man jetzt die
145 Türkei in die EU lässt, dass das Ganze auch dieses Bild der EU verändern würde / Das sollte
146 natürlich jetzt nichts Negatives handel-, heißen, aber man sollte sich, salopp gesagt, darüber im
147 Klaren werden, was es werden soll, wenn es fertig ist / Genau, und, also soll es jetzt, die Ziele der
148 EU, soll es ein föderales Gebilde sein, eine Freihandelszone oder was genau? / Rupert Scholz
149 hingegen argumentiert im Grundsatz, -gesetzkommentar von Maunz-Düring, Artikel 23,

150 Randnummer 59, erst mal damit, mit diesem geografischen Kriterium, dass die Türkei nur zu 3%
151 zu Europa gehört und B sagt er dann auch hier: / „Die Türkei ist historisch-kulturell über ihre
152 Zugehörigkeit zum islamischen Kulturkreis wesentlich von Europa unterschieden, also nicht Teil
153 Europas“, somit argumentiert auch er hier mit der christlichen Tradition / In der ganzen Sache sind
154 natürlich viele Personen und Gemeinschaften, ja, viele haben diese gleiche Meinung oder
155 vertreten sie, jetzt fragt sich, ist die EU dann Christenclub, wie das eben oft in der Literatur und in
156 Debatten argumentiert wird / Die Frage ist natürlich mit nein zu beantworten, denn es geht hier ja
157 nicht um eine Glaubensgemeinschaft, sondern um eine Wertegemeinschaft, es sollen Werte
158 verwirklicht werden, eben Menschenrecht, Demokratie und Herrschaft des Rechts und es geht jetzt
159 nicht darum, ob ich jetzt Gott oder Allah sage, also an wen ich jetzt genau glaube und inwiefern
160 jetzt das Ganze mit der Religion zusammenhängt / Des Weiteren sollte man, wie ich vorhin auch
161 schon erwähnt habe, nochmal darauf zurückgreifen, dass es einen Verstoß der EMRK geben
162 würde, im Artikel 9, und dass ist ja ein *commitment* eines jeden EU-Mitgliedsstaat-, also eine
163 Verpflichtung, dass man da auch das Ganze garantiert / Man könnte einen Schritt weitergehen und
164 sagen, ja, missachtet man die Türkei eigentlich wegen ihrer, weil sie muslimisch geprägt ist? /
165 Würde das dann Artikel 3, Absatz 5, EUV verstoßen, könnte man noch einen Schritt weitergehen,
166 ja, wird die Türkei hier eigentlich ausgegrenzt oder sogar diskriminiert? / Könnte man dann Artikel
167 3, Absatz 3, EUV verletzen? / Oder sogar, man könnte mit Artikel 14 EMRK Artikel 18a, EUV,
168 Artikel 21 der Grundrechtecharta argumentieren, da hier ja das Diskriminierungsverbot auch noch
169 mal aufgeführt wird / **Genau / Also man sieht, das Ganze ist nicht ganz leicht** / Wenn man jetzt
170 aber sachlich noch mal die Rechtsgrundlagen anschaut, welche Beitrittsvoraussetzungen haben,
171 hat man eigentlich überhaupt, in die EU zu kommen? / So laut-, so lautet eben Artikel 49, dass
172 jeder europäische Staat Teil der Union werden kann, wenn er Artikel 2 berücksichtigt und beachtet
173 / In diesem sind eben alle We-, oder die grundlegenden Werte der europäischen Union aufgeführt,
174 die bei einem Beitritt eben befolgt werden müssen / So werden, um es hier kurz aufzuzählen, eben
175 die Achtung der Menschenrechte, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und
176 Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten
177 angehören, aufgeführt / Das Ganze soll durch eine Gesellschaft abgewickelt werden, die
178 pluralistisch, nicht diskriminierend, tolerant und gerecht ist und solidarisch und natürlich auch die
179 Gleichheit von Frauen und Männern beachtet und berücksichtigt / Nach Artikel 49, Absatz 1, Satz 4
180 werden auch noch mal die Kopenhagener Kriterien primärrechtlich verankert / Diese wurden eben
181 in Vorbereitung auf die Osterweiterung vom Europäischen Rat am 21., 22. Juni 4-, Entschuldigung
182 '93 in Kopenhagen festgehalten / Um sie kurz aufzuzählen, es gibt das geografische Kriterium,
183 dass es sich um einen europäischen Staat handeln soll, die politischen Kriterien, eben der
184 rechtsstaatlichen und demokratischen Ordnung, der Schutz der Grund- und Menschenrechte,
185 sowie der Schutz der Minderheiten und 3. die wirtschaftlichen Kriterien eben, das ist eine
186 funktionsfähige Marktwirtschaft und der Fähigkeit eben, dem Wettbewerbsdruck innerhalb der
187 Union auch standzuhalten / Das 4. wäre die sonstigen Verpflichtungen, wie die Übernahme der
188 Ziele der politischen, sowie der Wirtschafts- und Währungsunion und die Übernahme des
189 gemeinsamen Besitzstandes, die sogenannte "*Aquis communautaire*" und eben der Kapazität von
190 Verwaltung und Justiz zur Anwendung der m-, dieser gemeinsamen, des gemeinsamen
191 Besitzstandes / Das Ganze bedeutet aber nicht, wenn man diese Kriterien erfüllt, dass man quasi
192 einen Freifahrtschein hat in die EU, weil nach Artikel, oder Artikel 106a, Absatz 1 des Vertrags der
193 europäischen Atomgemeinschaft, der sieht nämlich vor, dass Artikel 49 EUV gelten soll, kurz und
194 knapp, damit es verständlich ist, heißt das Ganze „Ein Beitritt in die EU ist nur möglich, wenn man
195 auch einem Beitritt zur europäischen Atomgemeinschaft zustimmt" / Bezüglich des Schutzes der
196 Menschenrechte im 2. Punkt der Kopenhagener Kriterien wird weiterhin, zwar nicht förmlich, als
197 Aufnahmevoraussetzung die Mitgliedschaft der EMRK integriert, dennoch ist sie seit '95 irgendeine
198 Priorität, quasi als Priorität formuliert, dass man sie als Verpflichtung quasi mit einnimmt / Und des
199 Weiteren sollten auch die neuen Mitgliedsstaaten den Schutz der Medien- und Meinungsfreiheit
200 garantieren und die Mitgliedschaft der europäischen Sozialcharta und der europäischen
201 Antifolterkonvention / **Genau** // Des Weiteren ist es so, dass diese Verpflichtungen eben das
202 innerstaatliche Recht auch der Mitgliedsstaaten zu reformieren wichtig ist für alle 3
203 Europaratsprinzipien, das heißt, sie müssen ihre Rechtssysteme und ihre Verfassungen,
204 Verfassungen oder diese ganzen Sachen auch da miteinbeziehen und dort verankern / Und im
205 Laufe der Jahre fällt auf, dass sich natürlich eben die Anforderungen bezüglich des
206 Aufnahmeverfahrens, ja, gewachsen sind / Das Ganze ist aber so, dass eben die alten sowie die

207 neuen Mitgliedsstaaten die gleichen Anforderungen haben / Was die Beitrittsverhandlungen der
208 Türkei jetzt angeht, ist es so, dass man sagen könnte, dass die Erklärung, zum Beispiel, der 22
209 Europabischöfe am 19.11.2004 erläutert, dass es eben weniger religiöse Krite-, religiöse Kriterien
210 sind, sondern eben politische Defizite, die die Türkei eben aufweist, eben wie zum Beispiel die
211 Grundrechte, die Gleichstellung, Gleichstellung von Frauen und die Meinungs- und
212 Vereinigungsfreiheit sowie die Religionsfreiheit / Das ist in der Türkei eben nicht der Fall und das
213 ist eben ein Defizit / **Anders gesagt**, die türkische Kirche wiederum, die steht dem Ganzen offen
214 gegenüber und erhofft sich dadurch, dass die diskriminierte Lage innerhalb der Türkei auch
215 verbessert wird / Genau, diese Defizite tragen eben zur Nichterfüllung der Kopenhagener Kriterien
216 bei / Man darf aber auch nicht vergessen, dass die Türkei sich dennoch bemüht, ihre Defizite zu
217 minimieren, eben zum Beispiel durch Lockerungen in den Strafvorschriften über die
218 Meinungsfreiheit oder sie verbessert halt auch gerade ihre Marktwirtschaft und so weiter / Genau /
219 **Um zu schließen, es ist so**, dass die EU mit Sicherheit geografische Grenzen hat, wenn man jetzt
220 noch mal das Beispiel Russland nimmt, die ist ja nicht in einer, also gehört ja nicht zur
221 Europäischen Union und Russland gehört ja größtenteils zu Asien hinter dem Uralgebirge und
222 erstreckt sich eigentlich fast über die Hälfte des Erdballs, so dass man sich eigentlich fragen
223 könnte, ja, ist eine stabile, also eine stabile, kontrollierbare, sichere Marktwirtschaft überhaupt
224 möglich, damit könnte man dann mit dem 3. Kopenhagener Kriterium ein bisschen in Konflikt
225 geraten, das an-, oder kann sogar das Gleichgewicht diesbezüglich auch verloren gehen innerhalb
226 der Union / Andersherum wird mit religiösen Grenzen debattiert, dennoch geht es ja ja hier
227 hauptsächlich um gemeinsame Werte und nicht um den Glauben / Sicherlich spielen kulturelle
228 Hintergründe eine Rolle, es geht aber in dem Fall Türkei aber im Großen und Ganzen um
229 politische Defizite / **Fazit und Schluss, um es einmal kurz, so, damit man es sich noch mal kurz
230 bewusst wird, so sieht der Europarat aus, so sieht die Europäische Union aus** / Also es ist nicht
231 alles ganz so gleich, wie man vielleicht manchmal denkt und genau, einmal kurz und knapp / 1.
232 Unterschied: / In der Europaratssatzung spricht man von geistigen und sittlichen Werten als
233 gemeinsames Erbe, in der Europäischen Union, Entschuldigung, im Vertrag der Europäischen
234 Union von kulturellem, religiösem und humanistischem Erbe Europas / Beide leiten aber die
235 gleichen Werte ab, Demokratie, Menschenrechte und Herrschaft des Rechts, sodass man sie
236 beide als Wertegemeinschaften bezeichnen könnte / Was die Grenzen angeht, so hat der
237 Europarat eher geografische Grenzen, die eben 1994 durch die parlamentarische Versammlung in
238 der Empfehlung 12-47 festgehalten sind, in der auch er sich auf die internationalen Staatsgrenzen
239 bezieht und der kleine, ja, und der kulturelle Begriff wirklich das Zugehörigkeitsgefühl noch mal als
240 Komponente-, Komponente hinzugefügt / Bei der Europäischen Union ist es so, dass es eben
241 umstritten ist / Sicherlich gibt es geografische Grenzen, wie vorhin mit dem Beispiel Russland
242 erwähnt, aber auch religiöse Grenzen, religiöse Grenzen werden angesprochen / Es ist wichtig,
243 dass man sich vor Augen hält, dass es hier nicht um eine Glaubensgemeinschaft geht, sondern um
244 eine Wertegemeinschaft / **Genau** / Und was die Mitgliedschaft angeht, so gilt für die Europäische
245 Union Artikel 49 EUV und für den Europarat Artikel 4 der Europaratssatzung / **Das war jetzt viel
246 Informationen auf einmal, ich weiß, aber ich hoffe, ich konnte da jetzt ein bisschen Licht in die
247 ganzen Sachen führen, wie jetzt letztendlich die Zusammenarbeit zwischen Europarat und
248 Europäischer Union ausschaut und um diese Werte eventuell auch zu verwirklichen, das wird euch
249 gleich die Ina Mantel vortragen, damit schließe ich für meinen Teil und sage vielen Dank /**
250 K.-(toc toc toc)